



**CDU-FRAKTION  
LANDSCHAFTSVERSAMMLUNG  
RHEINLAND**



Die SPD-Fraktion in der  
Landschaftsversammlung  
Rheinland

## Antrag Nr. 15/79

**öffentlich**

**Datum:** 17.11.2022  
**Antragsteller:** SPD, CDU

<b>Ausschuss für Inklusion</b>	<b>01.12.2022</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Finanz- und Wirtschaftsausschuss</b>	<b>02.12.2022</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Landschaftsausschuss</b>	<b>07.12.2022</b>	<b>Beschluss</b>
<b>Sozialausschuss</b>	<b>17.01.2023</b>	<b>Kenntnis</b>
<b>Kulturausschuss</b>	<b>23.01.2023</b>	<b>Kenntnis</b>

### Tagesordnungspunkt:

**Errichtung eines Inklusionsbetriebes in der Abtei Brauweiler**

### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob für die geplante Gastronomie in der Abtei Brauweiler die Errichtung eines Inklusionsbetriebes entweder in Regie der Abteiverwaltung, eines gemeinnützigen Trägers, oder eines privaten Betreibers möglich ist. Die dafür notwendigen Aktivitäten sollen unverzüglich in die Wege geleitet werden, damit - wie geplant - zur 1000-Jahr-Feier im Jahr 2024 eine funktionierende, nach außen geöffnete und von außen zugängliche Gastronomie vor Ort ist. Insbesondere der bislang geplante Außenbereich (Biergarten, Zelt) sollte bereits im Sommer 2023 seinen Betrieb vorab aufnehmen.

### Ergebnis:

Entsprechend Beschlussvorschlag beschlossen.

### Begründung:

Die im letzten Kulturausschuss ausführlich geführte Diskussion zur Suche nach einem Pächter für die Gastronomie sowie die dazu bislang vorliegenden Ergebnisse haben deutlich gemacht, dass die bisherigen Planungen hier offensichtlich nicht zu einem positiven Ergebnis führen. Alle an der Diskussion beteiligten Fraktion haben aber zum Ausdruck gebracht, dass es ein Anliegen des Kulturausschusses ist zu gewährleisten, dass bis zur 1000-Jahr-Feier in 2024 in der Abtei eine Gastronomie etabliert sein soll.

Der LVR als Träger der Eingliederungshilfe und als Inklusionsamt hat sich zu den Zielen der UN-Behindertenrechtskonvention bekannt und sich die Umsetzung inklusiver Gesellschaftsstrukturen zum Leitbild gemacht. Hierzu gehört auch die Errichtung und Gründung von Inklusionsbetrieben.

In der LVR-Klinik Köln haben wir mit eigenen Inklusionsbetrieben schon sehr positive Erfahrungen gemacht.

Aber auch durch Dritte (Private oder gemeinnützige Träger) geführte Inklusionsbetriebe im Bereich des LVR, wie etwa die Kantine in der Zentralverwaltung in Köln, laufen sehr gut.

Wir sehen daher in der Errichtung eines Inklusionsbetriebes in der Abtei Brauweiler eine sehr gute Lösung.

Frank Boss

Thomas Böll